



KLÜTZER BLATT

Ausgabe 13 - Februar–März 2026

Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl in Klütz



Foto: Sabine Stöckmann

Podiumsdiskussion mit den Bürgermeisterkandidaten Torben Menck (li.) und Martin Kühl (re.)

Am 1. Februar 2026 wird in Klütz vorzeitig ein neuer ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt. Zur Wahl stehen Torben Menck (38 Jahre) als Einzelbewerber sowie Martin Kühl (54 Jahre) für die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG).

Im Vorfeld der Wahl fand am Sonntag, dem 18. Januar, eine Podiumsdiskussion mit beiden Bewerbern in der Aula der Regionalen Schule Klütz statt. Der stellvertretende Bürgermeister Guntram Jung begrüßte die anwesenden Gäste. Die Moderation übernahm Hans-Jürgen Müller (Pastor i. R.).

Rund 160 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil. In einer etwa zweistündigen Veranstaltung stellten sich die Kandidaten vor und beantworteten Fragen aus dem Publikum.

Informationen zur Wahl finden Sie auf der Webseite des Amtes Klützer Winkel unter [Amt-Wählen](#)



von S. Stöckmann

Bücherzelle am Marktplatz – kostenlos, offen für alle, aber kein Müllablageplatz



Bücherzelle am Marktplatz in Klütz

Unsere Bücherzelle, eine ehemalige Telefonzelle, steht auf dem Klützer Marktplatz und lädt seit einigen Jahren rund um die Uhr zum Stöbern ein.

Das kostenlose Angebot lebt vom Prinzip des Nehmens und Gebens und bietet eine abwech-

lungsreiche Auswahl an gut erhaltenen Büchern für (fast) jeden Geschmack: von Krimis, Liebesromanen und Science-Fiction über Sachbücher bis hin zu Kinder-, Jugend-, Bastel- und Bilderbüchern.

Leider werden seit geraumer Zeit vermehrt alte oder beschädigte Bücher sowie sogar VHS-Kassetten in der Bücherzelle abgelegt.

Dies widerspricht dem Grundgedanken dieses Angebots. Die Bücherzelle ist kein Müll- oder Entsorgungsort. Nicht mehr nutzbare Bücher und andere Medien, wie bspw. alte Zeitschriften, VHS-Kassetten, gehören in die vorgesehenen Entsorgungswege.

Bitte helfen Sie mit, die Bücherzelle als sauberen, einladenden Ort zum Teilen, Tauschen und Entdecken zu erhalten – damit sie allen Leserinnen und Lesern weiterhin Freude bereitet.

von Petra Tervooren u. Sabine Stöckmann

Bürgermeistertalk im Jugendclub BAX



Am 26. Januar 2026 ab 16:00 bis 17:30 Uhr stellen sich die Bürgermeisterkandidaten im Jugendclub BAX vor.

Ziel der Veranstaltung ist es, insbesondere junge Menschen anzusprechen, die erstmals die Möglichkeit haben, selbst zu wählen.

Die Gesprächsrunde wird von Yves Meyer vom Stadtjugendring Hansestadt Wismar e. V. als Beteiligungsmoderator begleitet und moderiert. Organisiert wird der Bürgermeistertalk von Pauline Jörn, Jugendclubleitung des BAX Klütz.

In lockerer Atmosphäre haben die Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und ihre Anliegen einzubringen. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt.

Jugendclub BAX
Im Thurow 15
23948 Klütz
Telefon 038825–29883



Ihre private Anzeige oder Ihr Bericht

Hier könnte ein Artikel über Ihren Verein oder Ihre private Kleinanzeige stehen. Detaillierte Informationen hierzu siehe Seite 6 „Kleinanzeigen & Texte“.

Einsendeschluss für die kommende Ausgabe (April-Mai) ist der **11.03.2026**

Kontakt: redaktion@kluetz-mv.de; Tel. 038825–267240





Foto: Heimatverein Klützer Winkel e. V.

750 Jahrfeier Klütz im Jahr 1980

Aufruf zum 1. Organisationstreffen

Im Jahr 2030 wird es so weit sein. Unsere schöne Schloßstadt wird 800 Jahre alt.

Zur 750. und 775. Jahrfeier haben wir schon bewiesen, wie gut wir feiern können. Dies gilt es mindestens zu toppen!

- Was gibt es jetzt schon zu klären?
- Wer könnte mitmachen?
- Wer möchte mitorganisieren?
- Was gibt es zu organisieren?

All solche Fragen werden uns beim ersten Treffen beschäftigen. Es sind alle aufgerufen, die sich vorstellen könnten, bei der Organisation einen Beitrag zu leisten!

Das gesellige Treffen findet **am Samstag, 07. März 2026, um 17:00 im BAX (Im Thurow) statt.**

Zusagen, Absagen, Fragen, Hinweise, und alles andere nehmen wir gerne auch unter: info@heimatverein-kluetzerwinkel.de entgegen.

Ansonsten hoffen wir auf eine rege Beteiligung!
Euer Heimatverein Klützer Winkel e. V.



Foto: Heimatverein Klützer Winkel e. V.

775 Jahrfeier im Jahr 2005

Die Chronik der Stadt Klütz - Vortrag von Manfred Rohde von Manfred Rohde u. Katrin Peritz

Eine interessante Veranstaltung für alle Klützer und Gäste des Ortes: Manfred Rohde stellt die Chronik der Stadt Klütz vor - am 27. März 2026, ab 19:00 bis ca. 21:00 Uhr, im Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz

„Soweit man den Klützer Kirchturm sehen kann, befindet man sich im Klützer Winkel!“ – so sagt es der Volksmund. Doch was steckt hinter diesem bekannten Ausspruch?

In einem spannenden Vortrag stellt der Autor und Heimatforscher Manfred Rohde die Chronik der Stadt Klütz vor und nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise durch mehr als sieben Jahrhunderte Stadt- und Regionalgeschichte. Klütz, der zentrale Ort und Namensgeber des Klützer Winkels, wurde vor 796 Jahren gegründet und besitzt seit 88 Jahren das Stadtrecht. Seine erste urkundliche Erwähnung findet sich bereits im Jahr 1230 im Ratzeburger

Zehntregister.

Manfred Rohde, Jahrgang 1951, wuchs im Klützer Winkel auf und beschäftigt sich seit nahezu 40 Jahren intensiv mit der Regionalgeschichte. Aus seiner Feder stammen rund 30 Chroniken, darunter die Chroniken der Stadt Klütz und ihrer Ortsteile, die erstmals 2020 beziehungsweise 2023 veröffentlicht wurden. Mit großer Sachkenntnis und persönlicher Verbundenheit lässt er die Geschichte seiner Heimat lebendig werden.

Begleiten Sie uns auf einer spannenden Zeitreise durch unsere schöne Schloßstadt Klütz.

Bitte reservieren Sie Ihre Karte telefonisch 038825-22387 oder per E-Mail an service@literaturhaus-uwe-johnson.de

Eintritt: EUR 5,00 pro Pers.; ermäßigt EUR 3,00
Einlass ab 18.30 Uhr

Fasching

IN DER SPORTHALLE IN KLÜTZ

14.02.2026 Samstagsfasching

15.02.2026 Kinderfasching

16.02.2026 Rosenmontagsball

21.02.2026 Faschingskaffee



Unter dem Motto „Seesterne leuchten, Korallen blüh'n - dieses Jahr ist der KCC unter Wasser zu seh'n“ feiert der Klützer Carneval Club in diesem Jahr in der Sporthalle in Klütz.

- 14.02.2026, 20:11 Uhr, Samstagsfasching: Einlass ab 19.00 Uhr

- 15.02.2026, 14:11 Uhr, Kinderfasching: Einlass ab 13.00 Uhr

- 16.02.2026, 20:11 Uhr, Rosenmontagsball: Einlass ab 19.00 Uhr

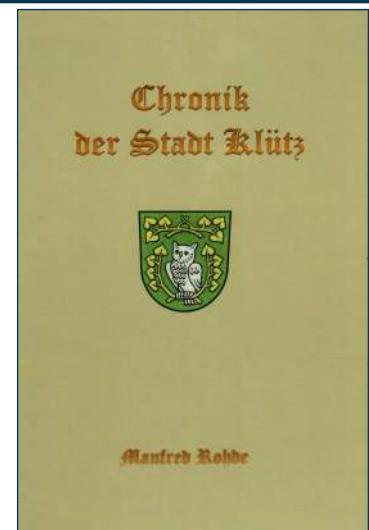
- 21.02.2026, 15:11 Uhr, Faschingskaffee Einlass ab 14.00 Uhr,

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen:

- am 31. Januar 2026 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Jugendclub BAX in Klütz

- vom 02. Februar bis 13. Februar 2026 im Möbelhaus Domres

Eintritt: EUR 18,00 pro Person für Samstagsfasching; EUR 18,00 pro Person für den Rosenmontagsball; EUR 18,00 pro Person für Faschingskaffee; EUR 30,00 pro Person bei Kauf eines Tickets für Samstagsfasching und Rosenmontagsball.



„Crime & Wine“ im Literaturhaus „Uwe Johnson“

von Angelika Palm



Foto: Katrin Peritz

Prof. Dr. Johanna Preuß beim Vortrag im Literaturhaus

In der Reihe : **CRIME & WINE** hielt Prof. Dr. Johanna Preuß-Wössner, Leiterin des Instituts für Rechtsmedizin des UKSH am 05.12.2025 im Literaturhaus „Uwe Johnson“ einen sehr interessanten Vortrag unter dem Titel „Die Geschichte und Aufgaben der Rechtsmedizin – Fiktion versus Realität“.

Im sehr gut besuchten Literaturhaus gab es an diesem Abend spannende Einblicke in die Realität der Rechtsmedizin, die in so vielen Fällen so gar nichts mit den medialen Darstellungen gemein hat.

Diverse literarische Bezüge untermauerten das Selbstverständnis einen solchen Vortrag in einem Literaturhaus zu halten.

Schon in der Vortragsankündigung wurden viele

Fragen formuliert:

Unfall? Suizid oder doch Mord? Prof. Dr. Preuß-Wössner und ihr Team sind zur Stelle, wenn es darum geht, der Kriminalpolizei, allen voran den Mordkommissionen, bei ihren Ermittlungen zu helfen.

Wie aber hat sich das Fach entwickelt? Welche Hürden mussten in der Vergangenheit genommen werden, um ein heute nicht mehr wegzudenkendes Fach zu etablieren? Welches Menschenbild steht hinter der Disziplin? Was kann Rechtsmedizin heute und wie realistisch ist die Darstellung in Literatur und TV?

Auf all diese Fragen gab es spannende Antworten und Einblicke und nicht wenige AHA-Momente bei den Zuhörern.

Im Rahmen der Rechtsmedizin werden u.a. in den Bereichen Verkehrsmedizin, Psychologie, Vaterschaftsspuren und Toxikologie vielfältige Aufgaben erfüllt.

Im Rahmen des Resümee stellte Prof. Dr. Preuß-Wössner klar, dass die Rechtsmedizin nicht das ist, was viele denken und vor allem nicht so ist, wie die Medien sie darstellen.

Die vielen Fragen der Gäste zeigten, dass vielfältige Themen, die durchaus eigenständig, aber auch ihren Bezug zur Literatur haben, im Literaturhaus ankommen.

Wir können gespannt sein, was wir diesbezüglich noch erwarten können.

Das Literaturhaus zu Gast bei Freunden – Lesung von Grit Poppe im Grenzhus in Schlagsdorf

von Barbara Stierand



Foto: © Dr. Andreas Wagner

Guntram Jung, amtierender Bürgermeister in Klütz und Autorin Grit Poppe im Grenzhus Schlagsdorf

Aus ihrem Roman „Weggesperrt“ las die Autorin Grit Poppe am 12. November 2025 in der Gedenkstätte Grenzhus in Schlagsdorf. Ein eindringlicher Roman, in dem die Vorgänge in den Jugendwerkhöfen in der ehemaligen DDR geschildert werden.

In den Jugendwerkhöfen waren damals Jugendliche untergebracht, die als schwer erziehbar eingestuft worden waren. Die beschriebenen Vorfälle und Berichte beruhen auf wahren Begebenheiten, von der Autorin mit Zeitzeugen sorgfältig recherchiert. Sie beschreibt anhand des Schicksals der 14-jährigen Anja anschaulich das alltägliche Leben im geschlossenen Jugendwerkhof Torgau, den Drill, die Tyrannie und die Gewalt, denen die Jugendlichen dort ausgesetzt waren. Eine zum Teil schwer erträgliche Lektüre und doch ein wichtiges Zeugnis deutscher Geschichte

Die Lesung war eine gemeinsame Veranstaltung des Grenzmuseums Grenzhus Schlagsdorf mit dem Literaturhaus „Uwe Johnson“, Klütz. Der amtierende Bürgermeister Guntram Jung und Barbara Stierand, die Vorsitzende des Fördervereins des Literaturhauses, waren zugegen und begrüßten die Gäste. Der Leiter der Gedenkstätte, Dr. Andreas Wagner, gab eine Einführung ins Thema und stellte die Autorin vor. Guntram Jung erzählte u. a. von seiner eigenen Geschichte und seiner Zeit als Grenzsoldat an ebendieser innerdeutschen Grenze, die an einer Landkarte im Veranstaltungsraum des Grenzmuseums eingezeichnet war.

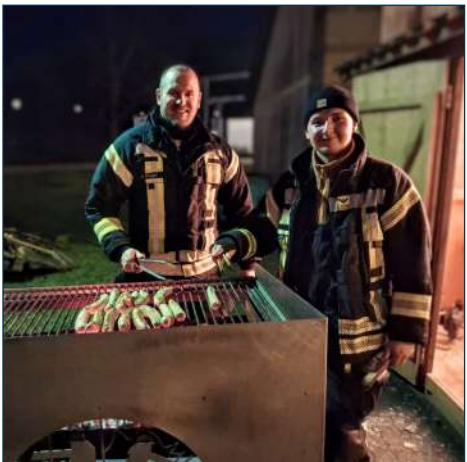
Diese gemeinsame Veranstaltung des Literaturhauses „Uwe Johnson“ und des Grenzmuseums in Schlagsdorf fand zum ersten Mal statt und stieß bei Zuschauern auf große Resonanz. „Dies war eine tolle Sache, die wir gerne in Zukunft wechselseitig fortsetzen können“, so der derzeit amtierende Klützer Bürgermeister Guntram Jung.



Fotos: Sabine Stöckmann

Tannenbaumverbrennen der Jugendfeuerwehr in Klütz

Beim traditionellen Tannenbaumverbrennen der Jugendfeuerwehr wurde am Samstag, 17. Januar gemeinsam bei Grillgut und Getränken gefeiert.



Osternachmittag für Kinder im Literaturhaus „Uwe Johnson“

Kreativer Nachmittag für Kinder mit Basteln & Kino am 2. April 2026, ab 15:00 Uhr bis etwa 17:45 Uhr.

Zuerst basteln wir gemeinsam tolle, österliche Dekorationen und anschließend gucken wir gemeinsam den spannenden Film "Paddington in Peru" (FSK 0 Jahre; Dauer 103 Minuten).

In Paddington in Peru begibt sich der liebenswerte Bär mit dem blauen Dufflecoat und der Vorliebe für Marmelade auf ein neues, spannendes Abenteuer! Gemeinsam mit der Brown-Familie reist Paddington in seine Heimat Peru, um seine geliebte Tante Lucy zu besuchen –

doch die Reise verläuft ganz anders als geplant. Zwischen Dschungel, Geheimnissen und jeder Menge Herz zeigt Paddington einmal mehr, dass Freundschaft, Mut und Zusammenhalt alles möglich machen.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an stadtinfo@kluetz-mv.de oder telefonisch unter 038825-267240.

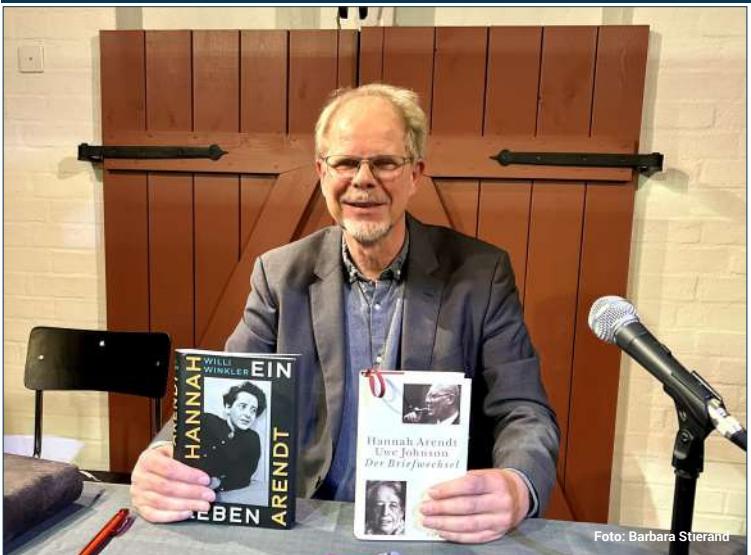
Eine Gemeinschaftsveranstaltung vom City- & Tourismusmanagement mit dem Literaturhaus „Uwe Johnson“ - in Zusammenarbeit mit Dorfkinomachen.de, Filmklub Güstrow e. V.



Foto: Ausschnitt Filmplakat

„Mir bleibt nur, ihr zu danken.“ – Über die Freundschaft zwischen Hannah Arendt und Uwe Johnson

von Barbara Stierand



„Mir bleibt nur, ihr zu danken“ schrieb Uwe Johnson in seinem Nachruf auf Hannah Arendt in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung nach ihrem Tod am 4. Dezember 1975. Die große Denkerin aus Königsberg und den Autor aus Mecklenburg verband – trotz des Altersunterschiedes von 30 Jahren – eine jahrelange und intensive Freundschaft.

Diese Freundschaft und den Einfluss der jüdischen Denkerin und Publizistin auf Uwe Johnson und sein Schaffen ließ der Kieler Johnson-Experte Rainer Paasch-Beeck am Sonnabend, dem 13. Dezember 2025 lebendig werden. Er las im Klützer Literaturhaus aus dem Briefwechsel zwischen beiden, der diese außergewöhnliche Freundschaft dokumentiert. (Erschienen 2004 im Suhrkamp Verlag)

Zu dieser letzten Lesung des Jahres, auch anlässlich des 50. Todestages von Hannah Arendt, waren zahlreiche Gäste gekommen und der Veranstaltungsort im Dachgeschoss war voll besetzt.

Hannah Arendt floh 1941 vor den Nazis aus Europa nach New York und wohnte in den 1960er Jahren am Riverside Drive, eine Straße am Ufer des Flusses

Hudson. Während Johnsons Aufenthalt in New York von 1966 bis 1968 waren die beiden fast Nachbarn, auch Uwe Johnson und seine Familie hatten am Riverside Drive ihren Wohnsitz. Und nicht nur das, auch Gesine Cresspahl, die Hauptfigur seines Romans „Jahrestage“, wurde am Riverside Drive angesiedelt.

Der Briefwechsel ist geprägt von gegenseitiger Achtung, Zuneigung und Herzlichkeit. Berufliche und private Neuigkeiten werden ausgetauscht. Auch die Verlegerin Helen Wolff, die mit Arendt und Johnson befreundet war, kommt zu Wort. Arendt bat Johnson mehrmals, wieder nach New York zu kommen. Über die „Jahrestage“ schrieb sie: „Jahrestage ist wahrhaft ein Meisterwerk. Es ist ein Dokument für die Nach-Hitler-Zeit. Sie haben sie so haltbar gemacht.“ Und sie versprach, das Buch vielfach an Freunde zu verschenken.

Weiterhin kann man in dem Briefwechsel nachlesen, dass Johnson Hannah Arendt im Juni 1970 um die Erlaubnis bat, sie als Gesprächs-

partnerin für Gesine Cresspahl in seinem Roman auftreten zu lassen – unter ihrem tatsächlichen Namen. „Nur nicht Namen nennen. Dagegen bin ich allergisch“, schrieb Hannah Arendt zurück. Johnson benannte sie deswegen in „Gräfin Seydlitz“ um. Dies gefiel der „Dame“ – wie er sie beschrieb – ebenso wenig: „Aber, bitteschön, zur Gräfin machen Sie mich nicht! Bis Sie so was dürfen, müssen Sie noch viele reizende Briefe

schreiben. Von allem andern abgesehen,

scheint es Ihnen nicht aufgefallen zu sein, dass

ich jüdisch bin.“

Rainer Paasch-Beeck begleitet das Literaturhaus „Uwe Johnson“ seit vielen Jahren. Er arbeitete an der Dauerausstellung mit und beleuchtete in vielen unterhaltsamen Vorträgen Leben und Werk Uwe Johnsons stets unter verschiedenen Aspekten. Er ist Dozent für Literaturdidaktik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Lehrer an einem Gymnasium in Plön.

Das Buch „Hannah Arendt/Uwe Johnson: Der Briefwechsel“ (2004) ist vergriffen und nur noch antiquarisch erhältlich. Rainer Paasch-Beeck verwies auf drei neu erschienene Bücher zu Hannah Arendt: „Hannah Arendt. Ein Leben“ von Willi Winkler, „Die Denkerin. Hannah Arendt und ihr Jahrhundert“ von Grit Straßenberger und die Biografie „Hannah Arendt“ von Thomas Meyer. Die Lesung war eine Veranstaltung des Fördervereins des Literaturhauses „Uwe Johnson“ mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest.

Historiker und Musiker Ralf Gehler

Englische Weihnachten auf Schloss Bothmer

von Angelika Palm



Wandelkonzert mit Historiker und Musiker Ralf Gehler am 13.12.2025 durch das Schloss

Welch fantastische Kombination: Eine Führung mit vielen historischen Informationen zum Beginn des Neubaus von Schloss Bothmer, in Verbindung mit Musik dieser Zeit, mit einem Augenzwinkern gespielt auf vielen historischen Instrumenten und zum Schluss noch selbst das Tanzbein zu schwingen. Da muss man so richtige Mecklenburger erst einmal hinbekommen. Und wie gut Ralf Gehler das geschafft hat. Mit verschiedenen Dudelsäcken – wie auch die Hirten sie spielten, als sie noch ihre Schafe auf den jetzigen Flächen des Schlosses hüteten –, auf Maultrommeln, Flöten, einer Waldzither und der Ziehharmonika.

Musik und Architektur passt auf Schloss Bothmer einfach gut zusammen.

Eine sehr kurzweilige und von vielen Interessierten wahrgenommene Veranstaltung, die gern wiederholt werden kann.

Neues Angebot der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klütz-Boltenhagen-Bössow

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klütz-Boltenhagen-Bössow bietet vierteljährlich ein Treffen für Sterneneltern und Eltern in Trauer an.

Der Verlust eines geliebten Kindes hinterlässt eine tiefe Lücke. Die Kirchengemeinde möchte einen Raum zum Dasein, Teilen oder Schweigen schaffen, getragen von Mitgefühl und Verbundenheit.

Das erste Treffen hat am 21. Januar 2026, 17:00-18:00 Uhr im Kirchengemeindehaus, Klützer Str. 3 in Boltenhagen stattgefunden. Die weiteren Termine werden noch bekanntgegeben.

Begleitet wird die Veranstaltung von Arianne Hausner, selbst betroffene Mutter, Referentin für Trost, Familien- und Paarberaterin.

Die Treffen sind kostenfrei und vertraulich.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
kirsten.hoffmann-busch@elkm.de

Begegnung für Sterneneltern und Eltern in Trauer

Der Verlust eines geliebten Kindes hinterlässt eine tiefe Lücke.

Wir möchten einen Raum zum Da sein, Teilen oder Schweigen schaffen. Getragen von Mitgefühl und Verbundenheit.

Herzliche Einladung an Sterneneltern und alle Eltern, die um ein Kind trauern.

Alle Trauerwege sind willkommen.

Erstes Treffen:
Mittwoch 21. Januar 2026
17:00 - 18:00 Uhr
Kirchengemeindehaus
Klützer Straße 3 in Boltenhagen
vierteljährlich
kostenfrei & vertraulich

Begleitet von Arianne Hausner
selbst betroffene Mutter,
Referentin für Trost,
Familien- und Paarberaterin



Mit dem feierlichen Glockengeläut wurde am 06. Dezember der Klützer Weihnachtsmarkt auf dem Kirchhof der St. Marienkirche eröffnet. Der amtierende Bürgermeister Guntram Jung und Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch gaben gemeinsam den offiziellen Startschuss für ein stimmungsvolles Adventswochenende.

Auch wenn das Wetter – wie schon im Vorjahr – wenig weihnachtlich war, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um über den liebevoll gestalteten Markt zu schlendern. Den stimmungsvollen Abschluss bildete am 2. Adventssonntag das traditionelle Feuerwerk.

Dank der engagierten Organisation durch den Handwerker- und Gewerbeverein „Klützer Winkel“ e. V. in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde sowie der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer und Sponsoren, dem Bauhof Klütz und der Stadt Klütz wurde der Klützer Weihnachtsmarkt 2025 erneut zu einem rundum gelungenen Ereignis.



Fotos: Helmut Strauß;
Sabine Stöckmann



Die kommenden Veranstaltungen in Klütz und allen Ortsteilen

24.+25. Januar	jeweils 11:00–17:00 Uhr	Hochzeitsmesse auf Schloss Bothmer
26. Januar	16:00–17:30 Uhr	Bürgermeisterkandidaten stellen sich vor - im Jugendclub BAX
30. Januar	19:00–21:00 Uhr	Lesung mit Leon Engler im Literaturhaus „Uwe Johnson“
7. Februar	18:00–19:30 Uhr	„Der Strand leuchtet“ - Exkursion am Wohlenberger Strand (<i>bereits ausgebucht</i>)
14. Februar	ab 20:11 Uhr	Samstagsfasching des Klützer Carneval Clubs e. V. in der Sporthalle Klütz
15. Februar	ab 14:11 Uhr	Kinderfasching des Klützer Carneval Clubs e. V. in der Sporthalle Klütz
16. Februar	ab 20:11 Uhr	Rosenmontagsball des Klützer Carneval Clubs e. V. in der Sporthalle Klütz
19. Februar	19:00–21:00 Uhr	Kino im Literaturhaus „Ein Feuerwerk für die Kleinstadt“ - mit Anmlg. stadtinfo@kluetz-mv.de
20. Februar	19:00–21:00 Uhr	Hommage an Uwe Johnson - Musikalische Lesung im Literaturhaus „Uwe Johnson“ - Veranstaltung des Fördervereins Literaturhaus „Uwe Johnson“ e. V.
21. Februar	ab 15:11 Uhr	Faschingskaffee des Klützer Carneval Clubs e. V. in der Sporthalle Klütz
21. Februar	10:30–12:00 Uhr	Literarischer Spaziergang auf den Spuren Uwe Johnsons zum Weltgästeführertag - Veranstaltung des Fördervereins Literaturhaus „Uwe Johnson“ e. V.
24. Februar	14:00–16:00 Uhr	Kreisentscheid des 67. Vorlesewettbewerbs im Literaturhaus „Uwe Johnson“
26. Februar	15:00–15:30 Uhr	Bilderbuchkino im Literaturhaus „Uwe Johnson“
8. März	11:00–16:00 Uhr	Themenführungen zum Frauentag auf Schloss Bothmer
19. März	19:00–21:00 Uhr	Kino im Literaturhaus „Grasgeflüster“ - mit Anmeldung stadtinfo@kluetz-mv.de
27. März	19:00–21:00 Uhr	Die Chronik der Stadt Klütz - Vortrag von Manfred Rohde im Literaturhaus „Uwe Johnson“
28. März	11:00–13:00 Uhr	„Sauber in die Strandsaison“ - Strandreinigung mit anschl. Grillen am Wohlenberger Strand
30. März–03.04.	jeweils um 17:00 Uhr	Passionsmusik mit Manfred Absalon in der St. Marienkirche (Dauer: ca. 20 Minuten)
2. April	15:00–17:30 Uhr	Osternachmittag für Kinder mit Basteln und Kino („Paddington in Peru“) im Literaturhaus „Uwe Johnson“ - mit Anmeldung stadtinfo@kluetz-mv.de
4. April	ab 18:00 Uhr	Osterfeuer der FFW Klütz
6. April	11:00–15:00 Uhr	Ostermarkt im Klützer Stadtgarten mit Ostereiersuche, Live-Musik u.v.m.

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.kluetz-mv.de, in der Stadtinformation, auf dem PPush-Kanal und den Social-Media-Kanälen der Stadt Klütz. Hinweise zu vielen Veranstaltungen sind auch in den Schaukästen der Stadt veröffentlicht. (Änderungen vorbehalten).

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags 9:30 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus:

Krabbelgruppe für Kinder bis zu 3 Jahren mit ihren Mamas oder Papas.

[SV Klütz: Den Vereinsspielplan und die Tabelle des SV Klütz finden Sie hier.](#)



SV Klütz

Donnerstags 8:00 bis 14:00 Uhr Marktplatz:

Wochenmarkt in Klütz

[Klützer VolleyBulls: Informationen zu den Spielen/Turnieren der „Klützer VolleyBulls“ finden Sie hier.](#)



Klützer VolleyBulls

15.02.–23.03.2026 täglich in der St. Marienkirche:

Ausstellung von 30 Fotos des 40. Kreisfotowettbewerbs des LK NWM

Alle Veranstaltungstermine sind auf www.kluetz-mv.de/veranstaltungen veröffentlicht.



Veranstaltungskalender

Bleiben Sie informiert und folgen Sie dem WhatsApp-Kanal der Stadt Klütz:

<https://www.whatsapp.com/channel/0029VaaZBYkliRp2ZrtdHX3P>



WhatsApp-Kanal

Druckausgaben des „Klützer Blatt“

Druckausgaben des „Klützer Blatt“ sind erhältlich

- bei der Klützer Apotheke, Am Markt 2
- beim Amt Klützer Winkel, Schloßstr. 1
- bei der Stadtinformation (Literaturhaus)
- beim Kaufmann am Markt

(solange der Vorrat reicht)



Bürgerinformationssystem



PPushkanal

Übersicht über die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadt Klütz:

- **Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses:** Mittwoch, 28. Januar, 19:00 Uhr, Aula Regionale Schule Klütz
- **Stadtvertretung:** (*bei Drucklegung noch nicht bekannt*)
- **Bauausschuss:** (*bei Drucklegung noch nicht bekannt*)
- **Sozial- und Kulturausschusses:** (*bei Drucklegung noch nicht bekannt*)
- **Finanzausschuss:** (*bei Drucklegung noch nicht bekannt*)
- **Hauptausschuss:** (*bei Drucklegung noch nicht bekannt*)

Die Termine und die Tagesordnungen der Ausschusssitzungen finden Sie nach Bekanntgabe auf der Homepage des Amtes Klützer Winkel unter dem Button „[Rats- u. Bürgerinfo](#)“ und dort unter „[Link zum Bürgerinformationssystem](#)“, in den Schaukästen der Stadt und auf dem [PPush-Kanal der Stadt Klütz](#). Jede/r Bürger/in ist eingeladen, am öffentlichen Teil der Sitzungen teilzunehmen. (Die gesamte Sitzung des Hauptausschusses ist nicht öffentlich.)

- **Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Klütz:** Sonntag, 1. Februar
Informationen auf der Webseite des Amtes Klützer Winkel unter [Amt-Wahlen](#)

(Änderungen vorbehalten)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Klütz, Im Thurow 13, 23948 Klütz, Tel. 038825 - 267240 oder 22295, E-Mail redaktion@kluetz-mv.de, www.kluetz-mv.de

Verantwortlich für den Inhalt & Gestaltung: City & Tourismusmanagement Stadt Klütz

Fotos: City- & Tourismusmanagement Stadt Klütz (sonst direkt bei den Bildern benannt)

Erscheinungsweise: 6 x pro Jahr (alle 2 Monate)

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

PPush-Kanal der Stadt Klütz

www.instagram.com/urlaubsort_kluetz

www.facebook.com/urlaubsort_kluetz

Whatsapp-Kanal der Stadt Klütz

KLEINANZEIGEN & TEXTE

Suchen Sie etwas, möchten Sie etwas verschenken oder verkaufen? Dann geben Sie eine Anzeige im „Klützer Blatt“ auf. Schicken Sie uns Ihren Text (max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Anzeige) mit dem Betreff „Kleinanzeige“ an redaktion@kluetz-mv.de. Privatanzeigen sind für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Klütz kostenlos. Preise für kommerzielle Anzeigenschaltungen überseenden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Auch wenn Sie über etwas berichten möchten, können Sie uns gerne Ihren Text oder Ihre Fotos zusenden.

Wir behalten uns vor, Texte und/oder Fotos, die andere diskriminieren, beidamen, beleidigen oder die Verleumdungen sowie geschäfts- oder rufschädigende oder politische Äußerungen oder nicht prüfbare Unterstellungen enthalten, abzulehnen.

Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.